



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses
vom 16.09.2021

Top 4.1 Information zur Munitionsaltlastenproblematik

TOP

[Siehe Anlage.](#)

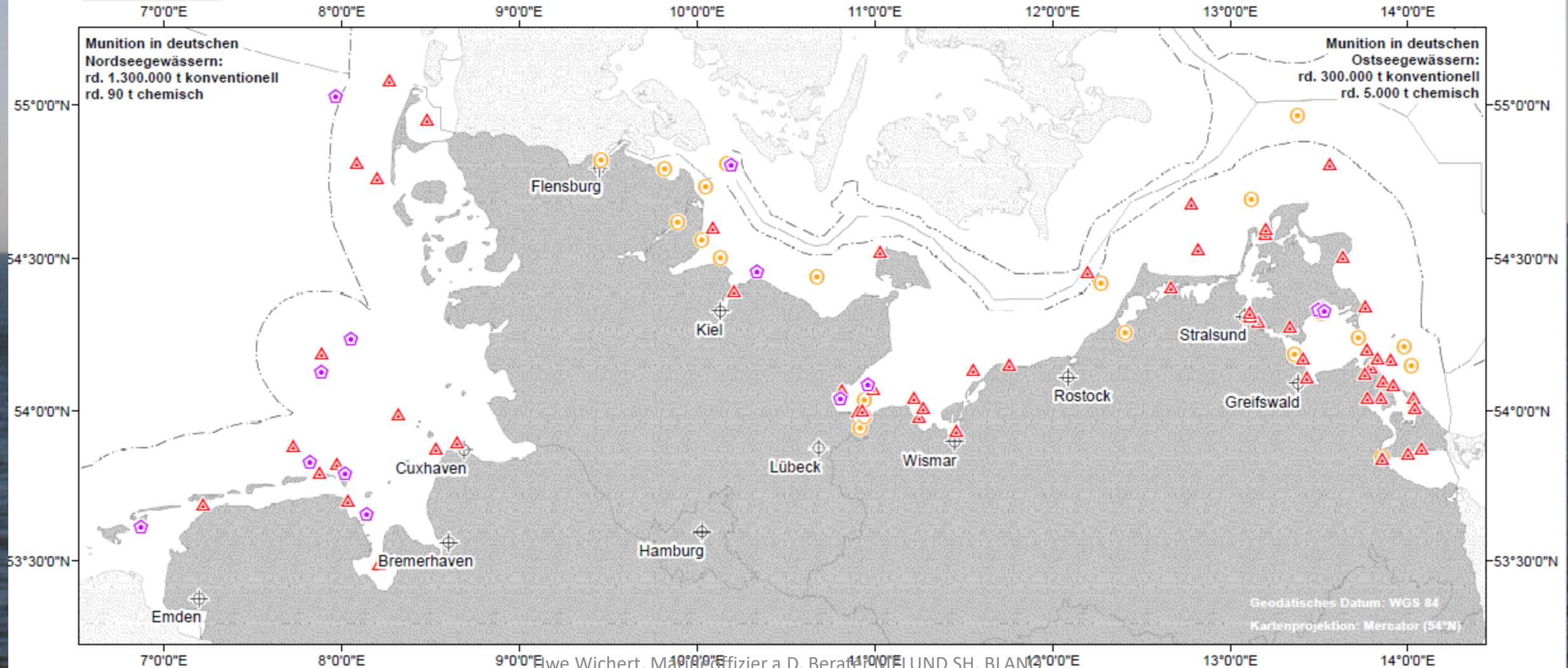
Umwelt- und Bauausschuss Kreis Rendsburg-Eckernförde

Rendsburg 16.09.2021



Vereinfachte Übersichtskarte der Lage munitionsbelasteter Flächen in deutschen Meeresgewässern

Achtung! Anzahl bzw. Dichte der Symbole geben nicht die Größenordnung der etwaigen Munitionsbelastung wieder!



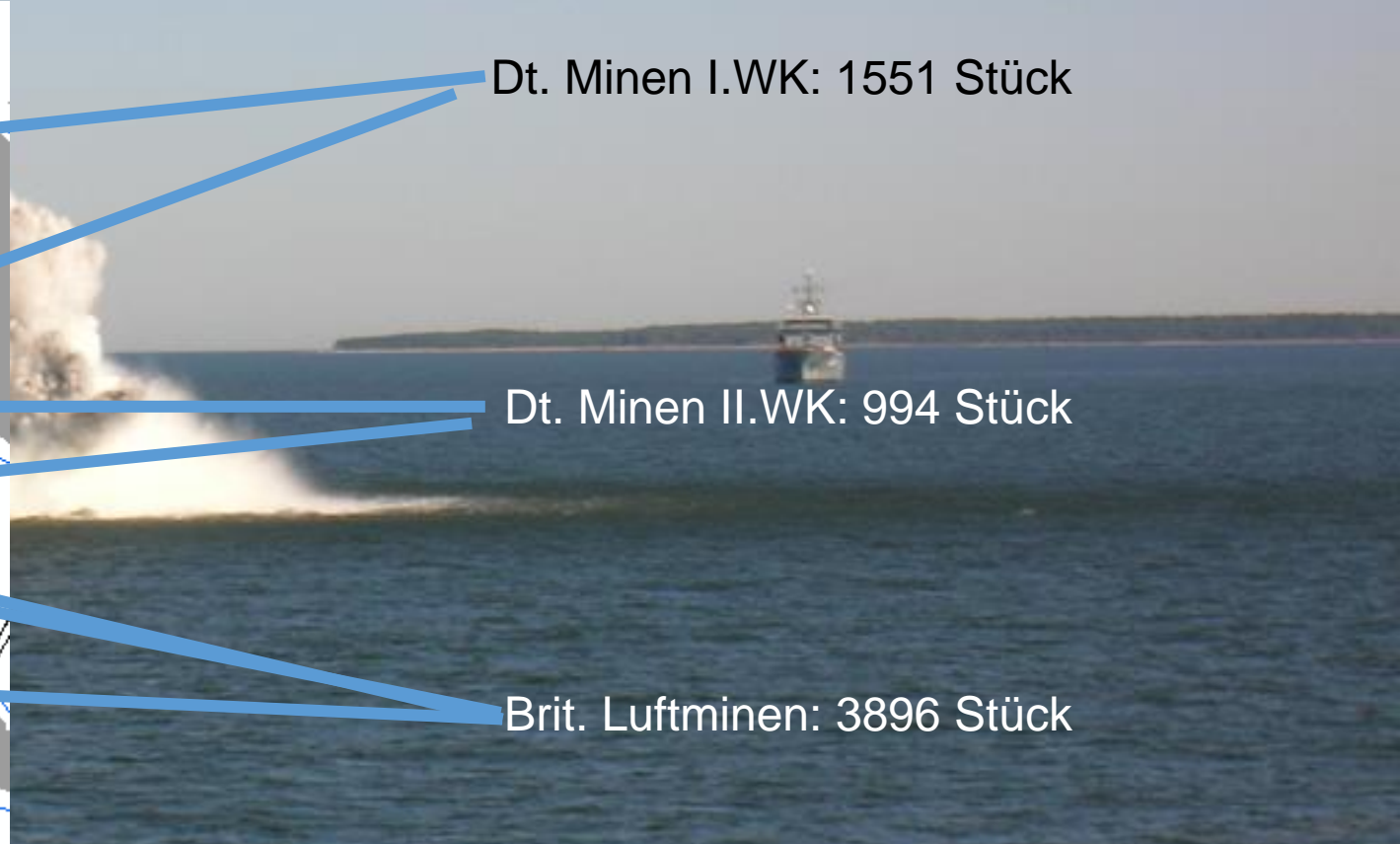
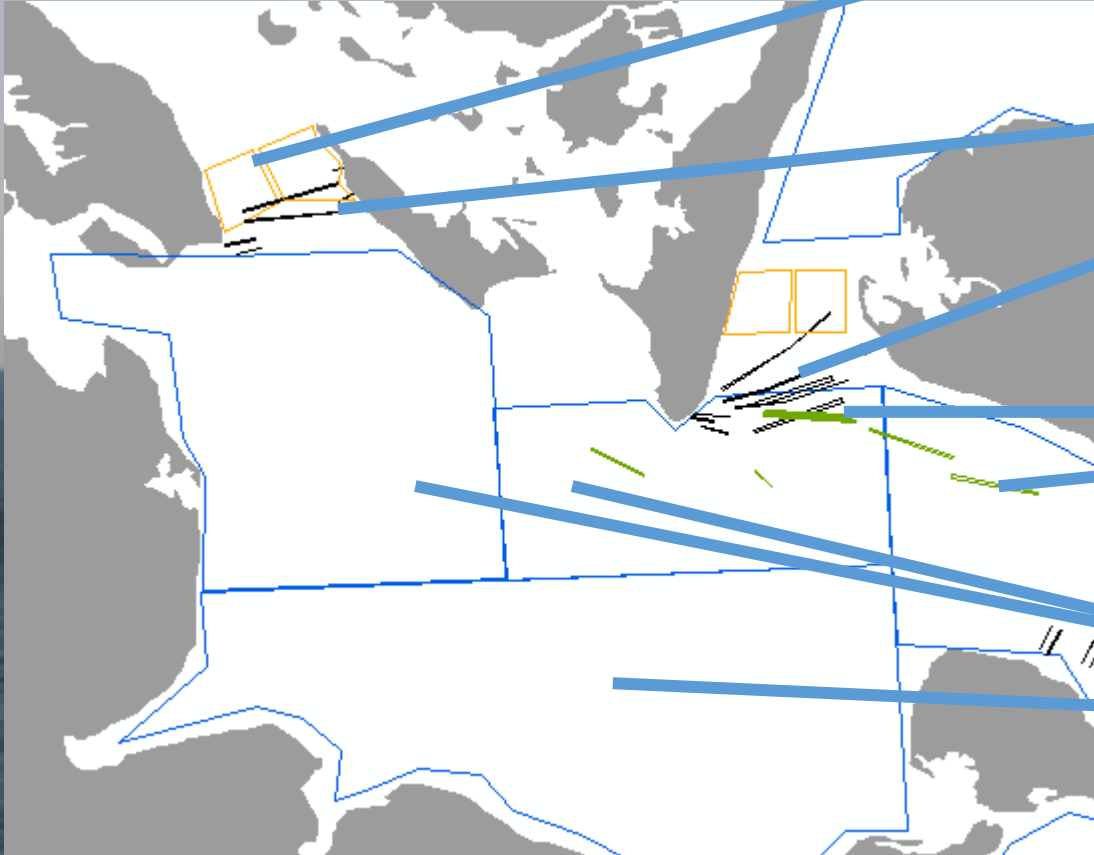
Minensperren I. und II. Weltkrieg

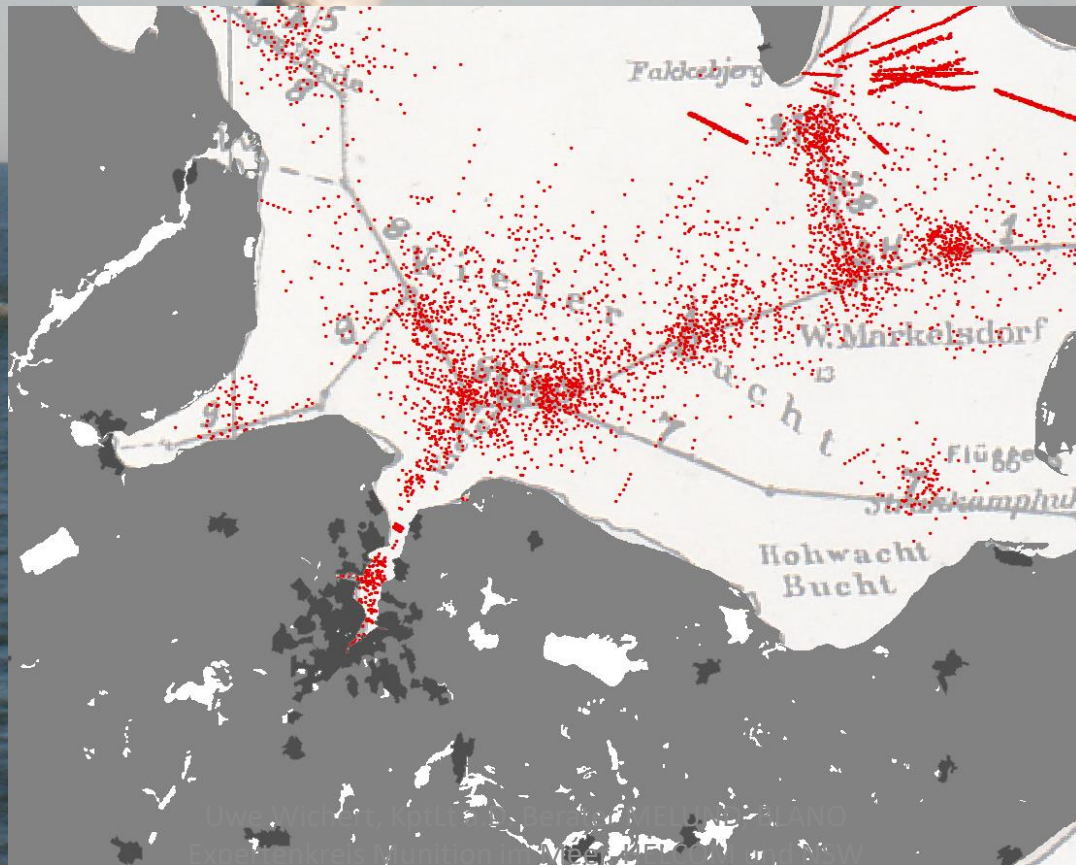
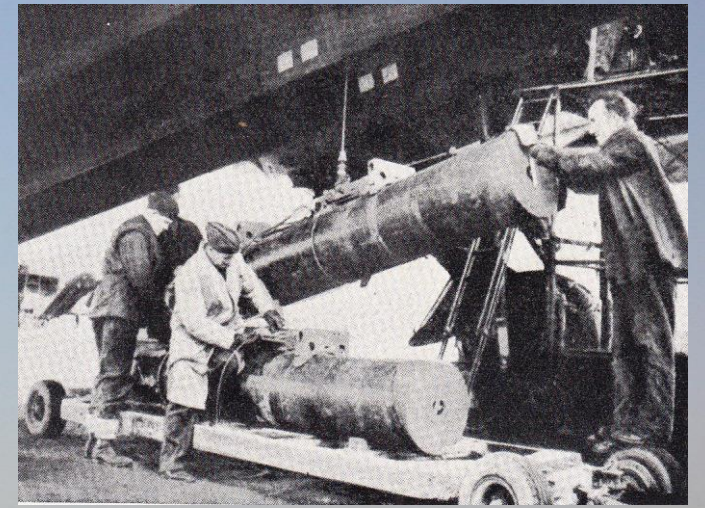
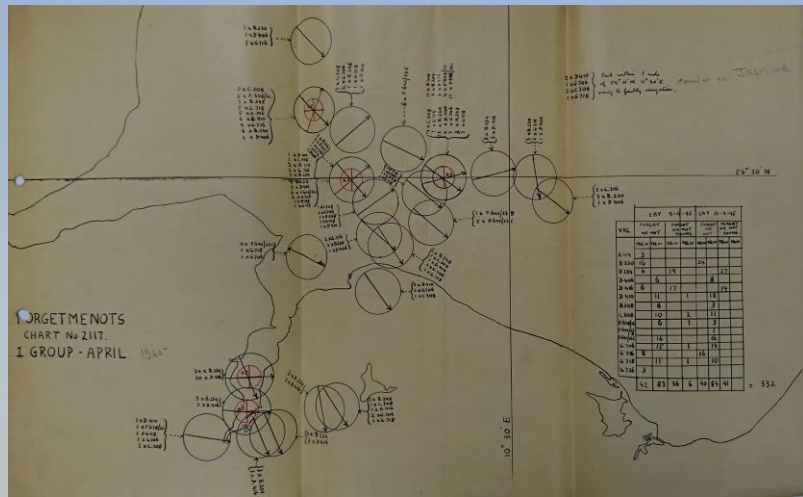
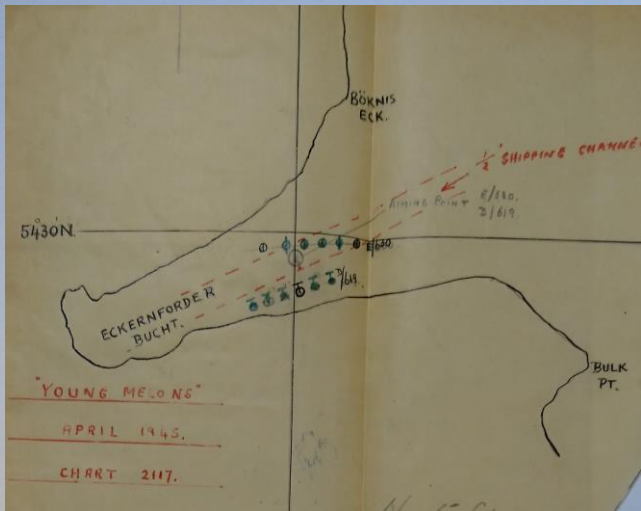
Dän. Minen I.+ II.WK: 213 Stück

Dt. Minen I.WK: 1551 Stück

Dt. Minen II.WK: 994 Stück

Brit. Luftminen: 3896 Stück





Auszug Akte : Bundesarchiv/ Militärarchiv

RM 45 // 270

Seekommandant SH 1945

| Tag Uhrzeit | Ort Wetter | Vorkommnisse | 38 |
|-----------------|---------------|--|----|
| noch 30.5.45 | | <p>leute usw.) in das Gebiet Schleswig-Holstein, auch von Minensuchbooten.</p> <p>Nach Konzentrierung der abgezogenen Soldaten von den Fahrzeugen im Lager Faulück, die bis zum 4.6. durchgeführt sein muss, weil dann Abmarsch beginnt, kommen alle ins Sammellager. Von dort aus Entlassung, Umgehung des Sammellagers wird nicht angeraten, da die Soldaten dann nicht die nötigen Papiere mitbekommen, um weiter ins Reich zu gelangen.</p> <p>Alle Kriegsschiffe auf der Schlei sollen von L indaunis his nördlich Kappeln zusammengezogen werden, evtl. Handelsschiffe dafür verlegen. Polen, Russen und andere Hilfswillige sofort von den Kriegsschiffen, ebenfalls sofort ins Lager. Über Abzug Minenräumboote bisher noch nichts Genaues bekannt.</p> <p>Hako keine Möglichkeit, um Auslaufen von Fahrzeugen aus der Schlei zu verhindern, da in Schleimünde nur P osten mit Gewehr. Wake erklärt, daß entsprechende Vorkehrungen (z.B. 2 cm-Geschütz) nicht nötig, da Ausreisser in See von engl. Seestreitkräften aufgegriffen würden.</p> <p>Am 1.6. Vernichtung der von Bord gegebenen Waffen und Munition - 4 Seemeilen nördlich Schleimünde-. Versenkungsstelle wird zum Schutz der Fischerei durch Markierungsboje bezeichnet.</p> <p>Verhalten eines russ. Hauptmanns in Schleswig, der deutschen Soldaten Entlassung in russ. besetztes Gebiet durch entsprechende Verhandlung mit brit. Besatzungsmacht verspricht, wird von W. kritisiert.</p> <p>Marine-Offiziersstreifen in Kappeln zur Kontrolle deutscher Marinesoldaten an Land wird genehmigt</p> <p>I n Kappeln starke Ausbreitung von Geschlechtskrankheiten beobachtet. Sofort wieder terminmäßige Gesundheitsbesichtigungen befohlen.</p> | |



ENEMY AMMUNITION DUMPING AT SEA.
(ANCXF's letter No. X.F. 0/1554 dated 4 July 1945).

II. SCHEDULED 29/7/45

No. K.4716/1945 INDEXED 29/7
BRITISH NAVAL COMMANDER IN CHIEF, GERMANY. DOCKETED

Dumping areas for enemy ammunition in the Schleswig-Holstein Command.

(a) Kiel. 54° 28' 45" N. 10° 18' 54" E.
54° 28' 45" N. 10° 21' 42" E.
54° 28' 12" N. 10° 21' 42" E. (Buoy HI-TN).
54° 27' 12" N. 10° 20' 00" E.
54° 27' 48" N. 10° 18' 54" E. (Kiel No. 1 buoy)

Approach Channel has been swept 200 metres wide on North side of line dan buoys from No. 3 buoy Kiel Approach Channel 54° 26' 36" N., 10° 14' 30" E. to Kiel No. 1 Buoy 54° 27' 48" N. 10° 18' 54" E.

(b) Kappeln Triangle.

54° 37' 30" N. 10° 03' 48" E. (Schonhagen).
54° 36' 24" N. 10° 08' 12" E.
54° 35' 00" N. 10° 07' 00" E.

North Approach Channel No. 1 buoy (Schleimünde) 54° 40' 15" N. 10° 03' 00" E. Course 170° to Schonhagen Buoy position 54° 37' 30" N. 10° 07' E.
Channel 1 cable wide course 000° on West side of line of buoys.

(c) Flensburg Triangle:

54° 45' 30" N. 10° 01' 12" E.
54° 43' 18" N. 10° 05' 30" E.
54° 43' 18" N. 10° 02' 18" E.

Approach Channel has been swept 200 metres wide on North Side of line of buoys running 225 degs. from position No.5 on Weg 8 in 54° 45' 12" N., 10° 04' 30" E.

(d) Lübeck Bay:-

54° 03' 00" N. 10° 47' 30" E.
54° 03' 00" N. 10° 49' 30" E.
54° 02' 00" N. 10° 49' 30" E.
54° 02' 00" N. 10° 47' 40" E.

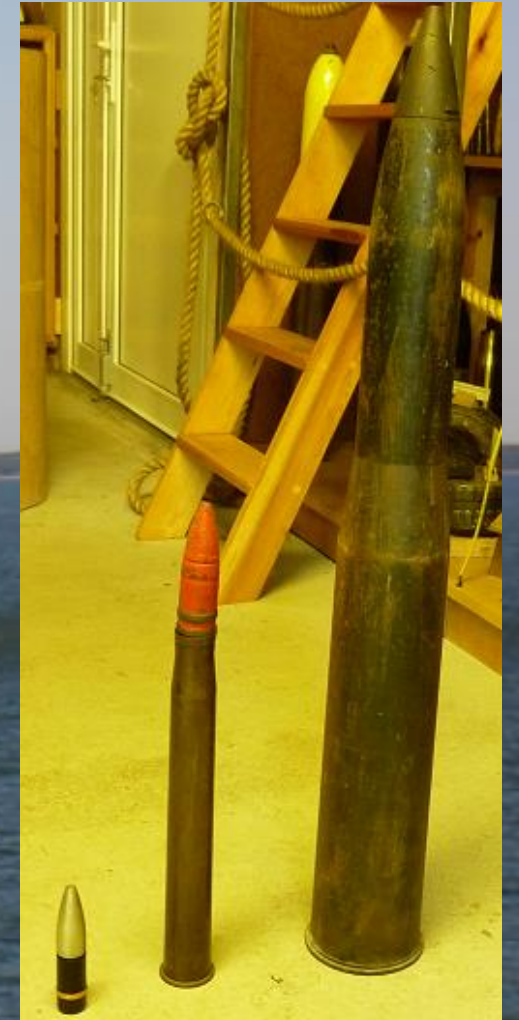
Approach Channel has been swept 200 metres wide on West side of buoy. Course 195° from No. 1 Buoy on Way 4 to position 54° 03' 00" N. 10° 49' 36" E.

2. Areas (a) and (c) have been swept and are in use. Areas (b) and (d) will be used shortly, as soon as they have been swept.

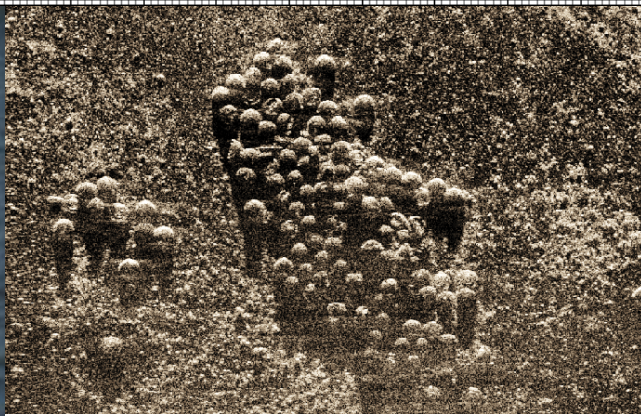
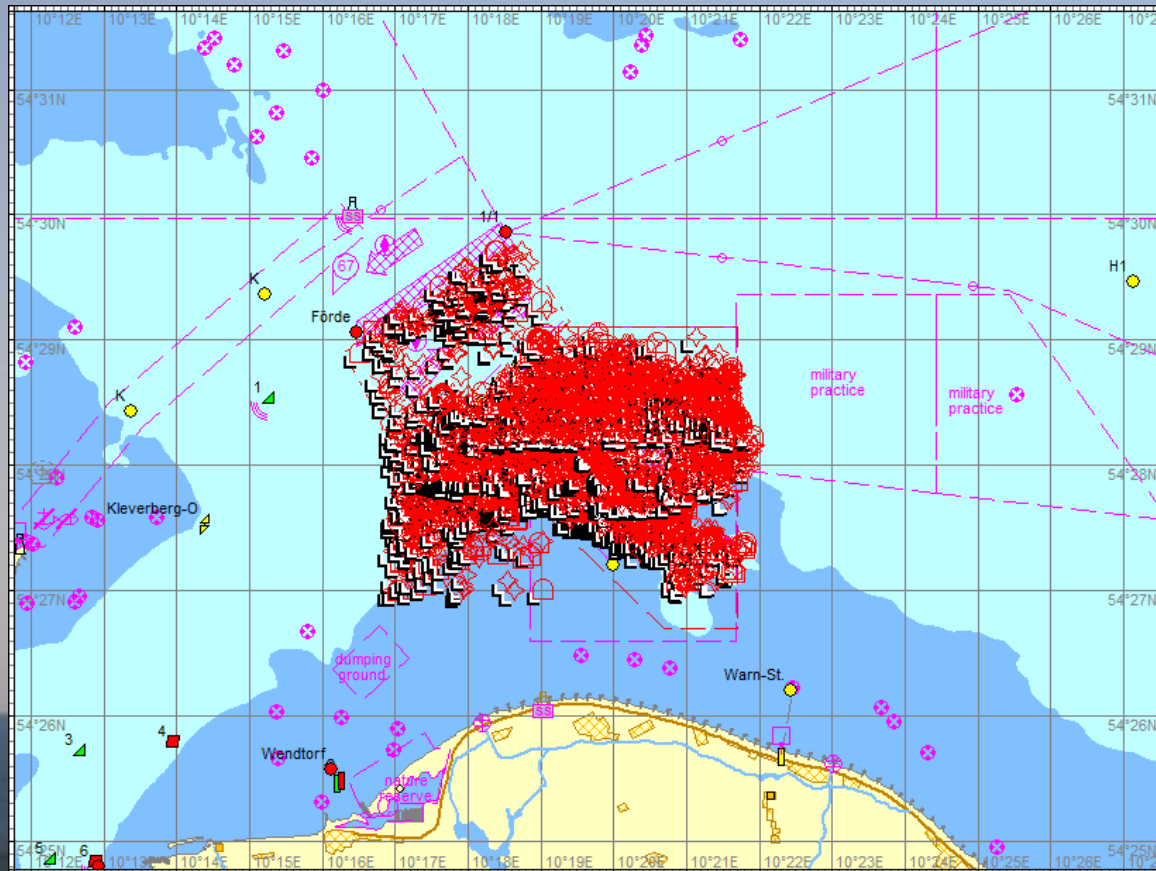
3 29 JUL 1945 *P.W.Brod*
BRITISH NAVAL HEADQUARTERS, SCHLESWIG-HOLSTEIN. *on* REAR ADMIRAL.
24th July, 1945.
*Seen by Son
Som/A
T.C.(6)
Soo*

Altkreis Eckernförde 09.Mai 1945:
10 Flak-Batterien im Bereich Küste

21267 Schuss Patronenmunition 10.5 cm
696 Schuss Patronenmunition 3,7 cm
38734 Schuss Patronenmunition 2 cm

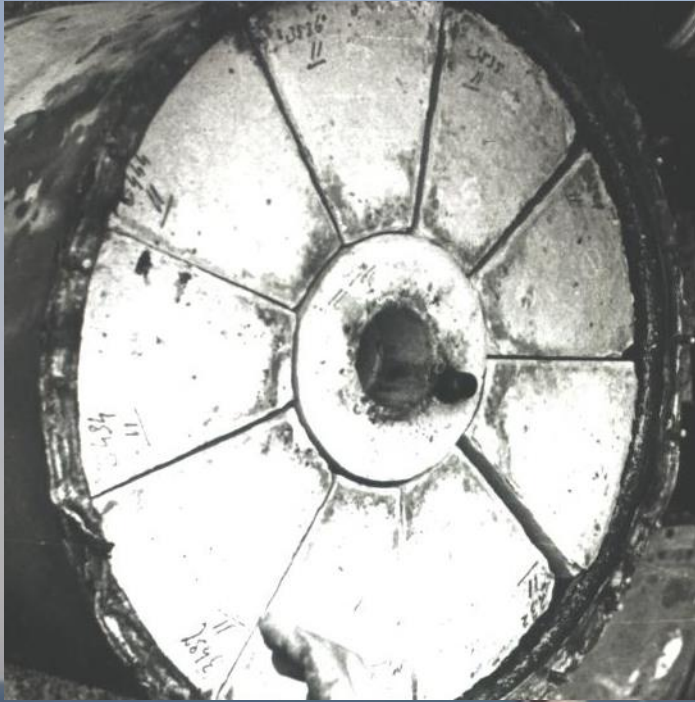


Verklappung von konventioneller Munition nach dem II. Weltkrieg



ca. 125 Ankertauminen auf einem Haufen (Deutsche Marine)

verschiedene Arten Schießwolle, Ladung für Minen und
Torpedos



Ausführliche Informationen finden Sie im
Bericht 2011 und den jährlichen Updates
unter
www.munition-im-meer.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!